

Produktname: Insulinrezeptor β Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21129**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:95kD;Observed MW:95kD

Antigen-Informationen

Genname	INSR
Alternative Namen	Insulin receptor;IR;CD antigen CD220;[Cleaved into: Insulin receptor subunit alpha;Insulin receptor subunit beta]
Gen-ID	3643.0
SwissProt ID	P06213
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

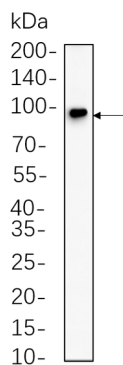
Zelllokalisierung: Membran. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Rezeptor-Tyrosinkinase-Familie. Das kodierte Präproprotein

wird proteolytisch prozessiert, wodurch Alpha- und Beta-Untereinheiten entstehen, die einen heterotetrameren Rezeptor bilden. Die Bindung von Insulin oder anderen Liganden an diesen Rezeptor aktiviert den Insulin-Signalweg, der die Glukoseaufnahme und -freisetzung sowie die Synthese und Speicherung von Kohlenhydraten, Lipiden und Proteinen reguliert. Mutationen in diesem Gen sind die Ursache für die erblichen schweren Insulinresistenzsyndrome, darunter das Typ-A-Insulinresistenzsyndrom, das Donohue-Syndrom und das Rabson-Mendenhall-Syndrom. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Ratten-Gebärmutterzellenlysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen den Insulinrezeptor β (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.